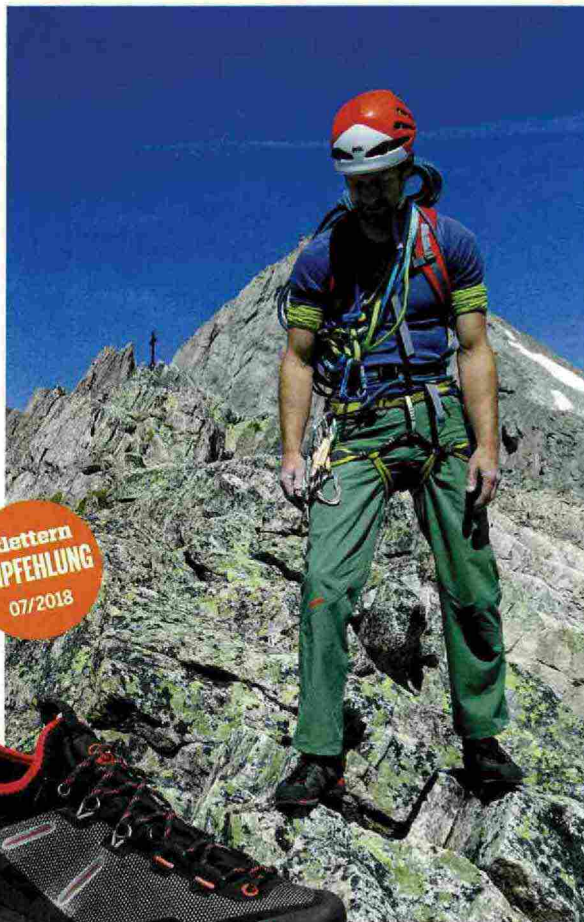


Wie auf Federn

Leicht, funktional und erstaunlich komfortabel: der neue Mammut Alnasca Knit Low überzeugt.

Was bei Reifen klappt, sollte doch auch bei Schuhen funktionieren. Tut es: Die **Michelin-Sohle** des neuen Mammut-Zustiegsschuhs überzeugt mit toller Reibung auf Fels. In Kombination mit der „Climbing Zone“ vorne und der sensiblen Gesamtausrichtung klettert sich der Schuh in leichtem Fels hervorragend und bietet trotzdem ausreichend Steifigkeit plus eine Gummizehenkappe für Geröllfelder. Die Profilierung ist gut, die Profiltiefe ausreichend für feuchte Schrofen. An der Ferse sorgt ein EVA-Keil für famose Dämpfung – kombiniert mit der elastischen Sockenkonstruktion und dem geringen Gewicht ist bester Gehkomfort geboten. Auch eine Fersenschlaufe ist vorhanden (auf dem Foto wohl von einem übereifrigen Grafiker wegreutschert). Einzig die Schnürung weist Luft nach oben auf: den Vorderfuß für Kletterpassagen richtig satt zu fixieren, gerät etwas fummelig. Wer beim Zustiegsschuh eine Membran bevorzugt, für den gibt's den Alnasca Low GTX. Der liegt dann aber bei 435 Gramm (UK 8,5) und 159 Euro.

Fazit: Komfort und Performance tadellos vereint: Wer einen superleichten, sensiblen Zustiegsschuh sucht, ist mit dem Alnasca Knit Low bestens bedient. **sk**



Mammut Alnasca Knit Low

⊕ Tolle Dämpfung; gute Profilierung; Michelin-Sohle mit hervorragender Reibung; sehr bequem und trotzdem gute Kletterperformance

⊖ Fixierung des Vorderfußes mittels Schnürung etwas umständlich

Konstruktion: Elastische Sockenkonstruktion aus moderner 3D Stricktechnik; **Michelin** Rock Tech-Sohle aus OCX-Gummi; Dämpfungskeil mit Soft Tech EVA im Fersenbereich; Base Fit Schnürung; TPU Fersenstabilisator

Größen: UK 6,5 bis 13 (Männermodell), UK 4 bis 8,5 (Frauen)

Gewicht: 350 g (UK 8,5)

Info: mammut.ch

Preis: 139,00 Euro